



Der Leuchtturm Friedrichsort markiert die Ausfahrt aus der Innenförde

Änderung der Betonung in der Kieler Innenförde

Die Erkennbarkeit des Fahrwasserverlaufs in der Kieler Innenförde wird durch das Auslegen eines zusätzlichen beleuchteten Tonnenpaares (K 5 und K 6) verbessert. Die beim Arsenalhafen und am gegenüberliegenden Westufer platzierten Tonnen bilden nun die südliche Begrenzung des Fahrwassers, welches dann beim Tonnenpaar K 5 / K 6 endet. Die weiter südlich an den Dalben der Hörnbrücke befindliche alte Bezeichnung K 5 und K 6 sowie deren Farbgebung r (rot) / gn (grün) wird entfernt. Der gesamte Bereich südlich der beiden neuen Tonnen ist künftig ein enges Fahrwasser im Sinne von Regel 9 der KVR. Hier findet dann als verkehrsregelnde Vorschrift nur noch die KVR Anwendung. Damit wird den dort manövrierenden großen Fahrzeugen Vorrang eingeräumt. Fahrzeuge von weniger als 20 Meter Länge, Segelfahrzeuge sowie fischende Fahrzeuge sind dann ausweichpflichtig! Info: www.wsa-luebeck.wsv.de

Nothafen Darßer Ort bleibt weiter geschlossen

Eigentlich war geplant – und auch von den involvierten Behörden beschlossen –, dass der wegen Versandung geschlossene Nothafen Darßer Ort dieses Frühjahr noch einmal ausgebaggert werden und für die Saison 2009 wieder zur Verfügung stehen sollte.

Jetzt wurde bekannt, dass diese Ausbaggerung wohl erst nach der diesjährigen Segelsaison stattfinden kann. Darüber hinaus scheint die Finanzierung noch unklar zu sein, das zuständige Verkehrsministerium spricht von Kosten jenseits der 500.000 Euro, was deutlich über den Kosten für die letzte Ausbaggerung liegt.

Auch ist wieder völlig unklar, wann und ob es überhaupt mit den Planungen für den „Ersatzhafen“ vor Prerow weitergeht. Es hat sich sogar bereits eine Initiative Prerower Bürger gegründet, die per Unterschriftenaktion für das Hafenprojekt kämpfen und den Planern und Entscheidern dadurch „etwas Druck“ machen wollen. Info unter www.rettet-prerow.de



Belgien verlangt auf Binnenwasserstraßen nicht mehr zwei Funkgeräte

Seit Januar 2009 galt auf den belgischen Binnenwasserstraßen eine Vorschrift, nach der alle Motorfahrzeuge ab sieben Meter Länge gleichzeitig den Verkehrskreis Schiff-Schiff und den Kreis Nautische Information abhören mussten (der KYCD berichtete). Praktisch bedeutete dies für alle Eigner größerer Boote, dass sie gezwungen waren, ein zweites Funkgerät anzuschaffen, da der Dual-Watch-Modus im Binnenschiffahrtsfunk nicht zur Überwachung von zwei Arbeitskanälen verwandt werden kann. Der Federale Overheidsdienst Mobiliteit en Vervoer hat jetzt mitgeteilt, dass die Anwendung der Vorschrift für Fahrzeuge unter 20 Meter Länge ausgesetzt wird. Der Entscheidung waren Proteste von Wassersportlern und des deutschen Verkehrsministeriums vorangegangen. Die im „Algemeen Politierglement voor de Scheepvaart op de Binnenwateren“ festgelegte Funkausrüstungspflicht für Fahrzeuge ab sieben Meter Länge bleibt bestehen.



Die neuen Sejleren's Bücher sind da

Wie jedes Jahr sind rechtzeitig zum Beginn der Wassersportsaison im dänischen Sejleren's-Verlag die aktualisierten Marina Guide 2009 erschienen.

Seit über zwei Jahrzehnten ist der KYCD-Partner mit seinen Hafenfürhern auch bei den deutschen Skippern äußerst beliebt. Die 2009er Auflage in fünf Teilausgaben bietet einen nahezu kompletten Revierführer für die Ostsee:

Band 1: Dänemark/Jylland, Læsø, Samsø, Anholt; **Band 2:** Dänemark/Fyn, Langeland, Ærø, **Band 3:** Dänemark/Seeland, Lolland, Falster, Møn, Bornholm; **Band 4:** Deutsche Ost- und Nordseeküste, Elbe und Weser; **Band 5:** Polen, Schweden.

KYCD-Mitglieder können sich die fünf Bände in der Geschäftsstelle des KYCD (bitte die Geschäftszeiten beachten) abholen oder per Internet (www.kycd.de) bestellen (der KYCD bittet um Erstattung der Versandkosten).





Werden Sie KYCD-Mitglied! Die Leistungen überzeugen

Türkei: Änderungen beim Transit-Log

Das in der Türkei von ausländischen Yachten benötigte Transit-Log zum Befahren der Hoheitsgewässer kann in diesem Jahr nicht mehr von ausländischen Privateignern direkt beantragt werden – es muss durch eine „registrierte türkische Agentur“ erfolgen. Ausnahme: der Schiffseigner hat eine türkische „Bürgernummer“. Weitere Info unter www.insidersegeln.de

Änderung der Verkehrsführung im Samsø Belt



„Entflechtung
des Verkehrs“
an der seeländischen Küste

Skipper, die nördlich von Røsnæs vor der seeländischen Küste unterwegs sind, werden demnächst Handelsschiffen in einem Gebiet begegnen, das bislang von durchgehender Schifffahrt frei war. Am 1. Juli um 0.00 Uhr UTC traten Änderungen des Verkehrstrennungsgebiets „At Hatter Barn“ in Kraft.

Die jetzt vorhandene Küstenverkehrszone wird aufgehoben, damit Handelsschiffe mit wenig Tiefgang sich außerhalb des Tiefwasserwegs (DW 19m) und des VTG „At Hatter Barn“ halten können. Die dänische Schifffahrtsverwaltung verspricht sich von der Maßnahme eine Entflechtung von schnellen, großen und kleinen, langsamen Schiffen.

Ziel ist die Beschleunigung des Verkehrs auf diesem gegenwärtig überlasteten Abschnitt der Route T. Um den Verkehr im VTG klar von demjenigen auf der neu freigegebenen Wasserfläche abgrenzen zu können, wird südöstlich des VTG eine circa zwei Seemeilen breite Trennzone eingerichtet. In ihr gelten die Beschränkungen der KVR, Regel 10, nach der eine Trennzone nur beim Queren und zum Ein- oder Auslaufen aus dem VTG sowie zum Fischen befahren werden darf. Zwei Kartenausschnitte und weitere Informationen können im Internet eingesehen werden. Detailinfo und Karten unter www.dma.dk/sw24774.asp

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinfos; aktuelle Hafenhandbücher kostenlos; Infoschriften, Länderinformationen und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge; Fahrtenwettbewerb; Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD, ...**und das alles für nur 28 € im Jahr** (38 € für Fahrtenskipper, die keinem anderen Segel- oder Motoryachtverein angehören). **Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de** – hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche; Downloads aller KYCD-Broschüren (Medizin, Länderinfo, Charterfibel, Technik, etc.) und wichtiger und interessanter Unterlagen; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Name: _____

Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

**€ 28,00 Jahresbeitrag
Für Mitglieder eines Segel- oder Motoryachtvereins
Ich bin Mitglied im:** _____

(bitte Vereinsnamen angeben)

**€ 38,00 Jahresbeitrag
Für Mitglieder, die keinem Segel- oder Motoryachtverein angehören**

Hiermit beauftrage ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: _____

Name der Bank: _____

BLZ: _____ Konto-Nr.: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Mein Fahrtgebiet:

- Binnen Ostsee Nordsee Mittelmeer Hochsee
 Ich bin Mitsegler Ich bin Charterer

Ich besitze eine(n):

- Jolle Segelyacht Trimaran Katamaran
 Motorsegler Motorboot keine Yacht

Bootsdaten:

Schiffsname: _____ Schiffstyp: _____

Heimathafen: _____ Registriernummer: _____

Rufzeichen: _____ Segel-Nr.: _____

Länge: _____ Breite: _____

Tiefgang: _____ Motor: _____

Farbe Rumpf: _____ Farbe Aufbau: _____

Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.
Neumühlen 21 · 22763 Hamburg